



Neugründung des Betroffenenbeirats für die (Erz-)Bistümer Berlin und Görlitz sowie die Katholische Militärseelsorge

Sexualisierte Gewalt / sexueller Missbrauch an Minderjährigen sowie an schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bereich der Katholischen Kirche hat schwerwiegende Folgen. Die Betroffenen leiden meist zeitlebens massiv darunter.

Um solchen Taten wirksam begegnen zu können und angemessen zu reagieren, wurden die Bemühungen im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung verstärkt. Auch die Verfahren zur Anerkennung des Leids der Betroffenen sowie die Initiativen zur unabhängigen Aufarbeitung des Geschehenen wurden konsequent fortentwickelt.

Das Erzbistum Berlin, das Bistum Görlitz sowie die Katholische Militärseelsorge stellen sich gemeinsam ihrer Verantwortung für eine unabhängige Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt/ sexuellem Missbrauch in der Katholischen Kirche, indem sie diese gemeinsam organisieren. Grundlage dafür ist unter anderem die „Gemeinsame Erklärung über verbindliche Kriterien und Standards für eine unabhängige Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch“, die zwischen der Deutschen Bischofskonferenz und dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) 2020 vereinbart wurde. Die katholische Kirche orientiert sich ferner an den "Standards Betroffenenteilung im Kontext institutioneller Aufarbeitung sexualisierter Gewalt" <https://www.der-dialogprozess.de>.

Betroffene von sexualisierter Gewalt/ sexuellem Missbrauch im Zuständigkeitsbereich dieser Institutionen werden zur Mitwirkung in einem neu zu gründenden Betroffenenbeirat gebeten. Sie sollen so am Aufarbeitungsprozess maßgeblich beteiligt werden. Einzelheiten dazu sind geregelt in einem Statut (s. Anlage Amtsblatt AB 3/2026).

In einem weiteren Schritt wird die Interdiözesane Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs/ sexualisierter Gewalt der (Erz-) Bistümer Berlin, Görlitz und der Katholischen Militärseelsorge neu eingerichtet werden. Hieran wird der Betroffenenbeirat beteiligt.

Damit soll der laufende Prozess zur Aufklärung, Anerkennung und Analyse von sexualisierter Gewalt / sexuellem Missbrauch im Raum der Katholischen Kirche wirkungsvoll fortgesetzt werden.

Hinweise zur Beteiligung am Betroffenenbeirat sind im Internet auf den Bistumsseiten der (Erz-)Diözesen sowie der Katholischen Militärseelsorge zu finden.

Links:

<https://www.erzbistumberlin.de/aufarbeitung>

<https://www.bistum-goerlitz.de/praevention-missbrauch/>

<https://www.katholische-militaerseelsorge.de/Organisation/kein-raum-fuer-missbrauch>

Berlin, Görlitz, den 20. März 2026